

Pressespiegel

Westfälisches Volksblatt

Samstag, 27.01.2024

LOKALES

Samstag, 27. Januar 2024



Insgesamt rund zehn Millionen Euro sind in den vergangenen Jahren in die Profilschule in Fürstenberg geflossen.

Foto: Hanne Hagelgans

Ausschuss über Investitionen in Bad Wünnenberger Schulen informiert

Küche lässt keine Wünsche offen

Von Johannes Büttner

BAD WÜNNENBERG (WV). Viel ist gebaut und investiert worden in den Schulen im Stadtgebiet Bad Wünnenberg, und noch einiges steht an. Die Mitglieder des Schulausschusses haben sich jetzt einen Überblick verschafft. Beim Ortstermin in der Profilschule waren alle begeistert, die gerne kochen.

Die neue Lehrküche in der Fürstenberger Profilschule lasse in Sachen Ausstattung und Modernität wirklich keine Wünsche offen, waren sich die Ausschussmitglieder einig. „Einfach super“, so das Fazit, nachdem alles genau inspiziert worden war.

Die neue Lehrküche – eigentlich sind es zwei Parallelküchen mit angeschlossenen Speiseräumen – gehören zum Gesamtkonzept der Sanierung der 1978 gebauten, ehemaligen Realschule der Stadt Bad Wünnenberg in Fürstenberg.

Rund zehn Millionen Euro hat die Stadt in den vergangenen Jahren in die Hand genommen, um die Schule wieder auf Vordermann zu bringen. „Der größte Teil ist ge-

schaft, wir werden in diesem Jahr ein Zwischenfazit ziehen und dann sehen, was noch nötig ist“, erläuterte Christoph Wittler, allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters Christian Carl.

Insbesondere waren es energetische Maßnahmen, die während der dreijährigen Bauzeit an der Schule umgesetzt wurden. Hinzu kamen aber auch viele wichtige Neuerungen und Verbesserungen in den Klassenräumen und besonders in den Fachräumen. Zum Finale soll noch die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Schule komplettiert werden.

In den Fokus notwendiger Baumaßnahmen sind aber auch die Grundschule in Fürstenberg und die Grundschule in Haaren gerückt. Bei beiden Schulen ist ein neues Dach fällig. Außerdem sollen auch diese beiden Bildungseinrichtungen eine Photovoltaikanlage bekommen. Darüber hinaus ist an dem Schulgebäude in Fürstenberg die Abdichtung der Kelleraußenwände erforderlich.

Als gut bezeichnete Christoph Wittler den aktuellen Verlauf der Bauarbeiten am



Wer gerne kocht, möchte in der neuen Küche der Profilschule am liebsten gleich loslegen. Die Mitglieder des Schulausschusses nahmen beim Ortstermin alles ganz genau unter die Lupe.

Foto: Johannes Büttner

Neubau für die Offene Ganztagschule (OGS) in Bad Wünnenberg.

Zum Schuljahr 2024/2025 soll das dreistöckige Gebäude fertiggestellt sein. Aktuell zeichne sich eine positive Entwicklung sowohl im Kostenbereich als auch im zeitli-

chen Verlauf ab. „Wir liegen bei den Angeboten aktuell unter den Kalkulationen“, freute sich Christoph Wittler. Am Stadtberg in Bad Wünnenberg wird das neue dreigeschossige Gebäude für die OGS mit mehreren Gruppenräumen und unter anderem

einem Küchenbereich mit Speiseraum errichtet. Nach dem offiziellen ersten Spatenstich im Dezember vergangenen Jahres werden nun zunächst die Erdarbeiten umgesetzt. Anschließend geht es mit den Rohbauarbeiten am Stadtberg weiter.